

## INFO

**Mein eigener Chef sein****Ich kann gut mein eigener Chef sein.**

Als Lehrerin oder Lehrer arbeiten Sie sehr selbstständig.

Sie setzen Prioritäten, müssen Termine im Auge behalten und legen vor sich selbst Rechenschaft über Ihre Erfolge und Misserfolge ab. Dabei konkurrieren eine Vielzahl von Aufgaben und Fristen miteinander. Da heißt es, Überblick behalten und sowohl den Arbeitstag als auch längere Zeitabschnitte planen und strukturieren. So fällt es auch leichter, für den nötigen Ausgleich zu sorgen.

Gerade beim Berufseinstieg – und schon im Studium – können Ihnen folgende Tipps helfen:

- Fertigen Sie für den Tag und für die Woche eine Aufgabenliste an, die Sie abarbeiten wollen. (Bringt auch Erfolgserlebnisse!)
- Nehmen Sie sich nicht zu viel vor. Das gibt Ihnen einen Puffer für unvorhergesehene Ereignisse oder zeitlich unterschätzte Arbeitsschritte.
- Achten Sie auf einen Ausgleich, indem Sie sich z. B. ein, zwei feste Sporttermine pro Woche reservieren.

Schon im Studium ist eine langfristige Planung sinnvoll. Sonst kann es eng werden: Zu den Klausuren am Semesterende kommen dann auch noch viele schriftliche Hausarbeiten hinzu.

Im Beruf ist langfristige Planung erst recht wichtig. Lehrerinnen und Lehrer müssen sich eine Übersicht über das gesamte Schulhalbjahr verschaffen. Sonst können Klassenfahrten, Theaterproben, Projektwochen, Praktika, Exkursionen, Fortbildungen es schwer machen, bis zu den Zeugnissen alle notwendigen schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweise einzuholen.